

Guten Tag, Höxter

Es gibt Tage und Wochen, da ist die Nachrichtenlage auch im Kreis Höxter so intensiv, dass Wilhelm vor lauter Arbeit nicht weiß, wo ihm der Kopf steht. Er will darüber keinesfalls jammern, denn Wilhelm brennt für seinen Beruf und hat ihn sich auch freiwillig ausgesucht. Dennoch gibt es deutliche Zeichen, dass er eine Pause braucht: Er stand ges-

tern an der Redaktionstür und hat versucht, sie mit seinem Wohnungsschlüssel zu öffnen. Vergeblich. Kann er Redaktion und Zuhause nicht mehr auseinanderhalten? Doch, natürlich. Und er wird sich flugs auf den Heimweg machen, wenn er diese Zeilen zu Ende geschrieben hat. Und er freut sich drauf. Der richtige Schlüssel liegt schon bereit.
Wilhelm

Einbrecher in Sekundarschule

Höxter (nw). Unbekannte Täter sind zwischen Montag, 20 Uhr, und Mittwoch, 7.15 Uhr, in das Gebäude der Sekundarschule eingebrochen. Dort stahlen sie aus verschiedenen Klassenräumen mehrere elektronische Geräte und entsprechendes Zubehör sowie persönliche Gegenstände von Schülern, berichtete die Polizei. Durch den Einbruch und den Diebstahl entstand ein Schaden von rund 5.500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Höxter, Tel. (05271) 9620, entgegen.

GEWINN-AKTION

Karten für das Klezmer-Konzert

Höxter (nw). Je zwei Eintrittskarten für das Klezmer-Konzert mit dem Klarinettenisten Giora Feidmann am Sonntag, 13. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Höxter haben gewonnen: Maria Hummel aus Höxter, Harald Hense aus Bad Driburg und Hildgunde Hölker aus Brakel. Die Karten liegen an der Nachmittagskasse zum Abholen bereit. Das Team der NW gratuliert herzlich und wünscht einen schönen Nachmittag.

Theo Waigel in der Stadthalle



Höxter (sf/mbr). Ex-Bundesfinanzminister Theo Waigel war prominenter Gast beim Sparkassen-Forum gestern Abend in der Höxteraner Residenz-Stadthalle. Vor 650 Besuchern in der voll besetzten

Halle referierte der CSU-Politiker zum Thema „Europäische Union – wie geht’s in Europa weiter?“ Ein ausführlicher Bericht folgt in unserer morgigen Ausgabe.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

ACHTUNG BLITZER
Der NW-Verkehrsservice

Geblickt wird am heutigen Freitag unter anderem auf der Landesstraße 837 bei Tietelsen und auf der Langen Straße in Bad Driburg. Mit weiteren Tempokontrollen muss gerechnet werden.

Hilfe, wo die Not am Größten ist

UNICEF: Die Höxteraner Gruppe des Kinderhilfswerkes der Vereinten Nationen macht mit einer Ausstellung im Konrad-Beckhaus-Heim auf die Situation der Kinder in der Welt aufmerksam

Von Simone Flörke

Höxter. Seit eineinhalb Jahren gibt es das Team Höxter im Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, UNICEF. Angegliedert ist sie der Arbeitsgruppe Göttingen. „Wir helfen Kindern in aller Welt – derzeit in erster Linie den Kindern in Syrien. „Weil dort im Augenblick die Not am Größten ist“, sagt die Höxteraner Vorsitzende Mechthild Töpfer bei der Präsentation der UNICEF-Briefmarken-Ausstellung zum 70. Gründungstag des Kinderhilfswerkes, die im Foyer des Konrad-Beckhaus-Heimes in Höxter zu sehen ist. Geplant ist zudem wieder der Verkauf von Karten am zweiten Adventssamstag, 3. Dezember, am Stand im Modehaus Klingemann.



Vorsitzende: Mechthild Töpfer an einer Schautafel mit UNICEF-Briefmarken aus der ganzen Welt.

FOTO: SIMONE FLÖRKE

Treffen im Café am Flugplatz auf dem Rauschenberg

Vier bis fünf Aktionen organisiert die Gruppe jedes Jahr, wirbt für UNICEF in der Öffentlichkeit – von der Aktion des Petri-Ganztags und der Ausstellung zum Thema Wasser in der Volksbank über den Stand beim Gartenfest in Corvey bis hin zur Luftballonaktion zum Weltkindertag mit dem Kinderschutzbund. Interessierte können sich an Mechthild Töpfer wenden, E-Mail: mechthildis@aol.com, oder ans Café am Flugplatz auf dem Rauschenberg, wo die Treffen des Teams stattfinden.

Aus Bhutan, dem Oman und dem Tschad, Ecuador oder Paraguay und sogar aus der

ehemaligen UdSSR und der ehemaligen DDR sind Briefmarken oder Sonderstempel in der Ausstellung zu sehen. Die ist laut Hans Junklewitz aus Lüchtringen – aktiv in der UNICEF-Gruppe – eine Mischung aus Leihgaben und Privatsammlungen von ihm selbst und vom ehemaligen Vorsitzenden des mittlerweile aufgelösten Briefmarkenvereins in Höxter, Hans-Jürgen Janzen aus Brenkhausen. Und noch bis zum Samstag, 3. De-

zember, im Konrad-Beckhaus-Heim – danach im Flughafen-Café auf dem Rauschenberg und im Kloster in Brenkhausen – zu sehen. Ein Ort, an dem die Philatelie auch unter den Bewohnern noch sehr gepflegt werde, wie Leiter Berno Schlanstedt betont.

Mechthild Töpfer freut sich über die Unterstützung und die Möglichkeit, für UNICEF in der Region zu werben. Und sie freut sich über die drei syrischen Mitstreiter, die das

Höxteraner Team gewonnen hat: „Drei junge Leute zwischen 20 und 25 Jahren, die auch schon in ihrer Heimat für UNICEF aktiv waren“, berichtet sie. Drei von insgesamt sieben Brüdern und Schwestern, deren Geschwister noch in Aleppo leben. Die ehemalige Lehrerin Mechthild Töpfer, Mutter von drei Kindern und stolze Großmutter von vier Enkeln („meine kleine Schulklasse“) erinnert sich selbst noch an die Hilfe, die sie als

Kind bekommen hat: „Die Schulspeisung von Herrn Hunstiger.“ Heute helfe UNICEF – am 11. Dezember 1946 in New York gegründet, zunächst um Kindern in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg zu helfen, ab 1953 dann in Deutschland – Kindern überall dort, wo sie Not leiden, vornehmlich in Entwicklungsländern. Und mit besonders gestalteten Briefmarken sei immer wieder dieses Engagement gewürdigt worden.

Gebühren werden zum 1. Dezember 2017 fällig

Hallennutzung: Sportausschuss verschiebt Fälligkeit um zwei Monate nach hinten.

An der Erhöhung wird nicht gerüttelt – und ein Ratsbeschluss soll nach der Sommerpause 2017 getroffen werden

Höxter (sf). Es war eine einstündige Diskussion, die mit einer Mehrheitsentscheidung zur Erhöhung der Hallennutzungsgebühr endete: Und zwar mit einem Fälligkeitsdatum zur Zahlung der Gebühren, das von den Mitgliedern des Sportausschusses Höxter vom 1. Oktober 2017 auf den 1. Dezember 2017 – rückwirkend zum 1. Januar 2016 – verschoben wurde. Damit die Verwaltung dies noch für den Haushalt 2017 buchen kann. Einer grundsätzlichen Aussetzung der geplanten Erhöhung

der Hallennutzungsgebühren von 1,20 auf 3 Euro je Stunde entsprach der Sportausschuss ebenfalls mehrheitlich nicht. Die Vereine SV Höxter, Leichtathletikfreunde Lüchtringen und HLC Höxter sowie der Stadtverband Höxter hatten die Aussetzung mit der Begründung gefordert, die Ergebnisse des Sportstättenentwicklungskonzeptes abzuwarten. Roland Merker, Stadtverbandvorsitzender, hatte dies erläutert mit Blick auf die Studie zu den Sportstätten, die wohl erst

Mitte 2017 erwartet wird. Zudem sprach er ein „differenziertes Modell“ für die Gebühren an, denn nicht alle Hallen seien gleich, nicht jede Nutzung, nicht jede Eigenleistung. „Und die Studie gibt uns einen Überblick, wo Hallen über- oder untergenutzt werden. Das sollten wir abwarten“, so Merker. Die Sportvereine hätten sich „überfahren gefühlt“ von der pauschalen Erhöhung. Es gehe ihnen um eine „vertrauensvolle Zusammenarbeit“.

Die Erste Beigeordnete Ma-

ria Schmidt verteidigte die Gebührenerhöhung, die im Zuge der Gespräche zur Haushaltskonsolidierung 2015 und dem Nachdenken über ein Sportstättenkonzept angegangen worden sei. Dieses entstehe in einem „Dialogverfahren“ inklusive Fragebogen, was Zeit brauche. Die Verzögerung sei auch der Ferienzeit geschuldet. Spätestens nach der Sommerpause 2017 solle es eine Ratsentscheidung dazu geben, erklärte Sachgebietsleiterin Maria Franke. Die UWG betrachte die Gebührenerhö-

hung kritisch, betonte Matthias Grothe (Sachkundiger Bürger). Die Vereine seien sehr in Anspruch genommen. Die Stadt brauche das Geld – aber gebe 50.000 Euro für ein externes Gutachten aus, das anschließend im Regal stehe und angeguckt werde. Er nannte dies „Luxus“. Stattdessen solle man das Know-how im Hause halten und auf Jahre hinaus nutzen können. Ralf Dohmann (BfH) sprach sich für ein Aussetzen der Gebühren aus. Denn Vereine abzustrafen, das sei ein falsches Zeichen.

Anzeige

Die schönsten Boxspringbetten der Stadt.
Bei Davimar in der Karl-Schurz-Straße 23a in Paderborn.

Gratis Komfortpaket im Wert von 969 €*

Boxspringbett Original mit Kopfteil Dublin | Doppelbett inkl. Topper und Kopfteil ab 3.395€
* inkl. Komfortpaket (2 Airfect Select Kopfkissen, 2 Auping Oberbetten und 1 Kneer Toppertuch)

Wer sich für ein Schlafsystem von Auping entscheidet, entscheidet sich für die einzigartige Kombination aus hochwertigem Schlafkomfort und Design. Die atmungsaktive Spiralunterfederung garantiert eine maximale Durchlüftung für einen erholsamen und komfortablen Schlaf.

Davimar | Inhaber: Markus Dietrich
Karl-Schurz-Straße 23a | 33100 Paderborn
(100 Meter oberhalb Blumen Risse)
www.davimar.de

Mo.–Fr. 10–19 Uhr | Sa. 10–16 Uhr
Jeden Sonntag Schausonntag 13–16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)